

# der schwarze grat.

Informationsschrift der Jungen Union Württemberg-Hohenzollern

04-2004

## Deutschlandtag: MARC BERNHARD IM NEUEN JU-BUNDESVORSTAND

Beim Deutschlandtag im Oktober in Coburg wurde Marc Bernhard aus Dornstadt (Kreis Alb-Donau-Ulm) als Beisitzer in den Bundesvorstand gewählt. Der 31jährige Rechtsanwalt gehört auch dem Landesvorstand an und bearbeitete dort intensiv die Themen Integration und „EU-Beitritt der Türkei“. Unser Bild zeigt v.l.n.r. den Landesvorsitzenden Thomas Bareiß aus Meßstetten zusammen mit dem neuen Bundesvorstandsmitglied Marc Bernhard, und dem Kreisvorsitzenden von ADU, Peter Bausenhart.



„EU-Beitritt oder privilegierte Partnerschaft für die Türkei?“ war Thema einer Podiumsdiskussion der JU ADU in Ehingen. Vor knapp 40 interessierten Jugendlichen wurde das aktuelle Thema mit den Podiumsgästen Marc Bernhard vom JU Landesvorstand und Brigitte Schmid von Bündnis 90/die Grünen stichhaltig diskutiert. Eingeleitet wurde die Diskussion vom JU-Kreisvorsitzenden Peter Bausenhart, der die von der Bundesregierung geplante Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit einer „Verlobung mit dem Ziel der Eheschließung“ verglich und großen politischen Diskussionsbedarf sah.

Einig war man sich, dass eine jahrzehntelangen Freundschaft mit der Türkei besteht, und das Land als unverzichtbarer NATO-Partner westliche Unterstützung verdient hat. Die Kreisvorsitzende der Grünen erinnerte daran, dass der Türkei bereits jahrzehntelang ein Beitritt in Aussicht gestellt werde. Ihrer Ansicht nach könne ein muslimisches Land mit der strikten Trennung zwischen Staat und Kirche in westlichen Bündnissen funktionieren. Marc Bernhard warnte vor einem nicht mehr

Wahlkreis 61  
Hechingen -  
Münsingen:

JU-Verbände aus dem  
Wahlkreis 61  
treffen sich in Hechingen

Nachdem diesen Sommer bereits ein Treffen JU-Verbände aus dem Landtagswahlkreis 61 in Gomadingen stattgefunden hatte, versammelten sich nun JU-Mitglieder aus Münsingen, dem Ermstal, Biesingen, Hechingen und Burladingen auf der Burg Hohenzollern. Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Karl-Wilhelm Röhm MdL erhielten sie eine Sonderführung durch die historischen Anlagen der Burg. Neben den bisher bekannten Anlagen standen die erst dieses Jahr neu hergerichteten unterirdischen Gänge der Burganlage im Mittelpunkt der Führung. Nach der interessanten Führung luden die Hechinger ihre Gäste auf ein Essen ein, das den etwa 25 JUlern reichlich Gelegenheit gab, sich auszutauschen. Alle JU-Verbände sahen das Treffen als gute Gelegenheit, um die guten Kontakte zu vertiefen. So kann im nächsten Landtagswahlkampf eine gute Zusammenarbeit stattfinden.

## Podiumsdiskussion zum Thema: „EU-Beitritt der Türkei?“ Kreisverband Alb- Donau-Ulm

Das Podium mit der Kreisvorsitzenden  
Brigitte Schmid von den Grünen sowie  
Mahmut Kobal, Peter Bausenhart und Marc  
Bernhard von der Jungen Union.



lenkbaren Koloss Europa. Mit dem Beitritt von 70 Millionen Türken mit all den erforderlichen Aufbausubventionen wäre es auch finanziell nicht verkraftbar. Gleichzeitig betonte er, dass die JU klar zu der Linie der CDU für eine privilegierte Partnerschaft steht.

Als Gast brachte Heinz Wiese seinen auf Wahlkampfveranstaltungen gewonnenen Eindruck vom Stimmungsbildes der Bevölkerung ein: die EU müsse zuerst mit Ihren 25 Mitglieder „klar kommen“. Die Integration der vor kurzem aufgenommen Ländern fortschreiten sei derzeit vorrangig. Die JU schärfte fundiert und argumentativ stark ihr politisches Profil, indem sie sich im Rahmen einer privilegierten Partnerschaft alle wirtschaftlichen Verflechtungen sowie sogar bei gewissen Voraussetzung die Einführung des Euro in der Türkei zukünftig vorstellen könne, jedoch keine Vollmitgliedschaft mit einer parlamentarischen Mitbestimmung und der Möglichkeit an den Förderöpfen der EU zu zerren. (Peter Bausenhart, ADU)

der schwarze grat.

## Kreisverband Sigmaringen: Marcel Salein aus Sigmaringendorf neuer Kreisvorsitzender

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der JU Sigmaringen, die im Oktober in Pfullendorf stattfand, wurde Marcel Salein zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Damit löste der 22jährige aus Sigmaringendorf Sabine Schlee als bisherige Vorsitzende vom Amt ab.

In ihrem Rechenschaftsbericht verwies die scheidende Kreisvorsitzende auf die Aktivitäten während ihrer Amtszeit und blickte dabei insbesondere auf die Anstrengungen während der Kommunalwahlen zurück. Weiter konnte sie von verschiedenen Veranstaltungen und zahlreichen Aktivitäten berichten, u.a. einer Werksbesichtigung bei der Fa. Claas in Bad Saulgau, der Beteiligung am CDU-Neujahrsempfang, der Durchführung einer Hawaii-party in Ostrach-Dichtenhausen mit über 700 Besuchern und der fast schon traditionellen Reise an Christi-Himmelfahrt, die in diesem Jahr nach Brüssel ging.

Zum Schluss dankte sie der Vorstandschaft für die Unterstützung während ihrer Amtszeit als Kreisvorsitzende - sie wird wegen eines Studiums in Bochum ihren Wohnsitz verlagern müssen - und übergab das Wort an den JU-Bezirksvorsitzenden Christoph Lüdke, der die Wahlen leitete. Als neuer Kreisvorsitzender möchte Marcel Salein vor allem die finanzielle Lage des Kreisverbandes stabilisieren und die sinkenden Mitgliederzahlen stoppen. Sein Ziel ist die Aktivierung ruhender Verbände sowie die Neugründung von Verbänden in Gemeinden mit interessierten Jugendlichen.

### Die weiteren Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Stellvertreter: Jürgen König, Hans-Peter Langer, Schriftführer u. Pressereferent: Markus Bregenzer, Geschäftsführer: Robert Egler, Internetbeauftragter: Michael Wegner, Finanzreferent: Martin Meyer-König, Beisitzer: Sonja König, Tobias Steinhart, Marcel Wachter, Andreas Steinhart, Karina Voggel, Tobias Matheis, Michael Pfau, Isabell Fröhlich, Martha Stuwe, Michael Ravener, Hartmut Höfler, Vertreter im Landesausschuss: Andreas Steinhart, im Bezirksausschuss: Markus Schatz. (Jürgen König, KV Sigmaringen)



v.l. Marcel Salein, Jürgen König, Markus Schatz, Christoph Lüdke

KV  
Sigmaringen  
Salein  
hat den  
Vorsitz

## Zur Person des neuen Sigmaringer Kreisvorsitzenden:



### Marcel Salein

ist 22 Jahre alt und kommt aus Sigmaringendorf. Im Rahmen seines Studiums an der FH in Ravensburg (Wirtschaftsinformatik und eBusiness) absolviert er derzeit sein erstes Praxissemester. Sein berufliches Ziel sieht er im IT-Sektor, speziell in der Softwareentwicklung oder Unternehmensberatung. 2002 hat er eine eigene Firma gegründet, die IT-Dienstleistungen anbietet.

Seit 8 Jahren ist er Mitglied in der JU und führt dort als Vorsitzender den Gemeindeverband Sigmaringendorf-Laucherthal an. In seinem CDU-Gemeindeverband gehört er dem Vorstand als Schriftführer und Internetreferent an. Abgesehen von der Politik verbringt er seine Freizeit mit Informatik, Skifahren und elektronischer Musik.

## Volker Kauder in Riedlingen

Im November war Volker Kauder, Generalsekretär des CDU-Landesverbandes in Baden-Württemberg sowie Mitglied des Bundestages zu Gast bei der JU in Riedlingen.

Er sprach dort über aktuell bedeutsame Themen wie die Zunahme der Arbeitslosigkeit, die Bildungsmisere und den Sozialabbau, nahm aber auch Stellung zu den Problemen des ländlichen Raumes, die ihm einerseits aus seiner langjährigen Arbeit im Landratsamt in seiner Heimatgemeinde Tuttlingen vertraut waren, andererseits von den Gemeindevertretern beim vorausgegangenen Empfang im Rathaus ans Herz gelegt wurden.





## ZOLLERNALBKREIS „100 gute Ideen für Angela Merkel“

Anlässlich des Bezirkstages der CDU Württemberg Hohenzollern in Geislingen, war es für die JUl der Kreisverbandes Zollernalb „Ehrensache“ der Bundesvorsitzenden, Angela Merkel, ihre Aufwartung zu machen.

Zusammen mit Freunden der JU Reutlingen sammelten die Zollernalbler 100 Gute Ideen, um sie der Parteivorsitzenden mit auf ihren Weg zurück nach Berlin zu geben. Sowohl bei den JU und CDU Mitgliedern als auch bei Frau Merkel fand die Aktion regen Anklang. Die ca. 30 JU-ler wurden am Stand von diversen Fernseh- und Radioteams zur aktuellen Frage bez. der Nachfolge Erwin Teufels befragt. Dabei bestätigte sich das Gesamtbild des Landesverbandes: Die JU-ler sprachen sich fast durchweg für Günther Oettinger aus.



Sie kam -  
Angela  
Merkel



Nach der Veranstaltung kam Angela Merkel auf einen kleinen Abstecher am Stand der Jungen Union vorbei, wo ihr ein Blumenstrauß und viele gute Ideen überreicht wurden. Nach dieser erfolgreichen Veranstaltung machten sich die JUl ins Nachtleben Balingens auf, um die Veranstaltung gemütlich ausklingen zu lassen. Bilder gibt es unter [www.ju-zollernalb.de](http://www.ju-zollernalb.de) zu sehen.

### Diskussion über Energiepreise mit dem Leiter des EnBW Regionalzentrums

Im Rahmen einer JU-Bezirksausschusssitzung in der Stadiogaststätte des SSV Ulm im September, durfte der Vorsitzende Christoph Lütke auch den Leiter des EnBW-Regionalzentrums Oberschwaben, Uwe Winkler begrüßen.

Winkler ging in einem kurzen Vortrag auf die aktuelle Debatte in der Energiepolitik ein. „Ich bin froh, daß diese öffentliche Debatte über die Energiepreise geführt wird“, so Winkler, „aber nicht wie sie geführt wird“.

Anschließend erläuterte er den JUlern die Möglichkeiten zur Senkung der Energiepreise. Zum Einen könne dies über niedrigere Durchleitungsentgelte erreicht werden. Darin sah Winkler allerdings wenig Potential. Eine weitere Möglichkeit sei die billigere Gewinnung von Energie. Als dritte Möglichkeit nannte er den Bau neuer Kraftwerke, dieser sei derzeit gerade in Deutschland natürlich undenkbar.

Für die Zukunft wünschte sich Winkler eine sachlichere Diskussion in der Frage um die Energiepreise. Bund und Länder müssten ein langfristiges Energiekonzept erarbeiten, das über 20 Jahre hinaus tauglich ist. In diesem müssten Kosten, Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen sowie der Einsatz von Fördermitteln für maximalen Gewinn bzw. sinkenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß geplant werden.

### KRANKENHAUS MÜNSINGEN: Hochtechnologie auf der Alb

Der Krankenhausneubau vor den Toren Münsingens war kürzlich Ziel einer Exkursion der JU und der CDU Münsingen, bei der knapp 30 Interessierte durch den Rohbau geführt wurden. Das ganze Gebäude ist sehr hell und lichtdurchflutet ausgelegt. Modern ist die aufwendige und fortschrittliche Lüftungstechnik: so besitzen die beiden OP-Säle eine so genannte „Laminar-air-flow-Decke“. Außer für Frischluft sorgt diese Konstruktion durch Ausrichtung des Luftstroms für eine Geringhaltung der Luftkeimzahl. Als erstes Krankenhaus in Deutschland wird die entstehende Albklinik außerdem mit der drahtlosen Datenübertragungstechnik namens Wireless LAN (WLAN) ausgestattet. Diese soll qualifizierte Ferndiagnosen ermöglichen: die Röntgenbilder werden ohne Zeitverzug direkt nach Reutlingen übertragen und können dort von Fachärzten sofort befundet werden. Marcel Bonnet, Vorsitzender der JU Münsingen, ist sich sicher, dass die neue Albklinik in Münsingen ein voller Erfolg wird.

Die JU und CDU Münsinger bei der Besichtigung des Krankenhausneubaus



# Auf der Eendracht



## Biberacher JU-ler auf der „Eendracht“

Auf einem Segeltörn in Holland verbrachten einige Biberacher im September ein tolles Wochenende auf dem Segelschiff „Eendracht“, einem knapp 30m langen 2-Mast-Klipper. Von Harlingen aus segelten sie etwa 30 km nach Terschelling, einer westfriesischen Insel. Nach einem sonnigen ersten Tag war es am anderen Morgen bei der Rückfahrt schon etwas stürmischer. Einige griffen deswegen sofort zum Ganzkörperregenschutz in Verbindung mit Gummistiefeln, was nach anfänglicher Belustigung aber später doch den Neid der anderen auf sich zog. Dennoch offenbarte sich jenen, die sich an Deck und vielleicht sogar bis vor zum Bug trauten, ein beeindruckendes Schauspiel: Zwar waren die Wellen nicht meterhoch, doch der Wind ließ die „Eendracht“ recht nahe an ihre Maximalgeschwindigkeit herankommen, so dass mancher eine Ladung Gischt und Salzwasser abbekam.

## BEZIRKSVORSTAND BESUCHT POLIZEI

Vor der Bezirksvorstandssitzung im November in Biberach besuchte die JU vorab die dortige Polizeidirektion. Polizeidirektor Hubertus Högerle erläuterte die Veränderungen, die im Zuge der Verwaltungsreform bei der Polizei vorgenommen wurden. Er halte es für richtig, dass die Polizeistruktur nicht in die Landratsämter integriert worden sei, so Högerle. Im Anschluss daran informierte Landrat Peter Schneider die Anwesenden über den aktuellen Stand bei der Umsetzung der Verwaltungsreform. Bei der Umsetzung in die Tat zeigten sich einige Landkreise zwar langsamer als andere, dennoch sei er davon überzeugt, dass alle ans Ziel kommen würden.

Schneider sprach sich auch dafür aus, die Einsparrendite konsequent anzuwenden und nicht aufzuweichen, falls einzelne Kreise es nicht schaffen sollten. „Es dürfen nachher nicht diejenigen das Nachsehen haben, die ihre Hausaufgaben richtig erledigt haben.“

Neben den Änderungen bei der Struktur der Landesverwaltung sieht der Biberacher Landrat und Landtagsabgeordnete auch erheblichen Handlungsbedarf beim Aufgabenabbau. Wir können uns die Standards, die wir derzeit haben, schon lange nicht mehr leisten, so Schneider. Dies zeige schon allein die Haushaltslage von Bund, Ländern und Kommunen, die enorm zu Lasten der jungen Generation gehe.



## TÜBINGER JU KRITISIERT: STANDORT DER ALCOPOPS IN SUPERMÄRKTEN

Der Stadtverband der JU Tübingen hat neun Supermärkte im Kreis Tübingen besucht und in drei Fällen Grund zur Beanstandung bezüglich der Anordnung der Getränke gefunden. Alcopops (Alkoholische Limonaden, Fun-Bier, etc.) standen nämlich bisweilen neben alkoholfreien Limonaden und Fruchtsäften. Der Stadtverbandsvorsitzende der JU, Patrick Weber, kritisiert, dass diese räumliche Anordnung eine potentielle Gefahr von Jugendlichen darstelle, weil dadurch der Alkoholgehalt der Alcopops leicht unterschätzt werden könne. Deswegen sollten diese Alcopops räumlich deutlich von den alkoholfreien Getränken getrennt werden und bei den alkoholhaltigen Getränken stehen. Die JU Tübingen hofft auf eine konsequente räumliche Trennung von Alcopops und alkoholfreien Getränken für die Zukunft und wird die Entwicklung in den Tübinger Supermärkten diesbezüglich weiterhin kritisch beobachten. (Ulrike Bernhardt, JU Tübingen)

verantwortlich:



MONIKA WENG,  
SCHALKSBURGSTRASSE 15  
72379 HECHINGEN  
SCHWARZER.GRAT@JU-WUEHO.DE